

Themenkonkretisierung zu den Fachprüfungen nach BibuG 2014

§ 15 (2) - Fachprüfung für Bilanzbuchhalter - schriftlicher Prüfungsteil

1. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Zufluss-/Abflussprinzip und Ausnahmen
Verbuchung laufender Geschäftsfälle
Gewinnermittlung, Pauschalierung
Brutto- und Nettomethode

2. Verbuchung laufender Geschäftsfälle

Verbuchung verschiedener Steuern

Umsatzsteuer

insb. §§ 1, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 16, 17, 18, 19, 20, 21,
Binnenmarktregelung, Liefer- und Leistungsort
Umsatzsteuervoranmeldung, Zusammenfassende Meldung

Ermittlung und Verbuchung von Wareneinsatz
Ermittlung und Verbuchung von Materialeinsatz
Ermittlung und Verbuchung von Bestandsveränderungen
Retourwaren
Rabatte
Skonti
Personenkonten
Sowohl im Inland als auch im Ausland

3. Verbuchung des Zahlungsverkehrs

Rechnungsausgleich (An-, Voraus-, Teilzahlung)
Scheck
Wechsel
Bankomat- und Kreditkartenzahlung
Factoring

Lohn- und Gehaltsverbuchung

Verbuchung verschiedener Aufwendungen wie
Reisekosten
Werbung
Repräsentation

4. Zu- und Abgänge im Anlagevermögen

Aktivierungspflichten
Herstellungs- und Instandhaltungskosten
selbsterstellte Anlagen

Themenkonkretisierung schriftlich März 2014

Fachprüfung für Bilanzbuchhalter gem. § 15 (2) + PV gem. § 15 (4) BibuG 2014

Regelungen für Kraftfahrzeuge
Fremdwährungsverbuchungen
Forderungsverluste
Abschreibungen
Gewährleistung und Schadenersatz
Vertragsstrafen
Rechnungsabgrenzungen
Filibuchhaltung
Kommissionsgeschäfte
Handelsvertretungsgeschäfte
Verbuchung von Aufnahme und Tilgung langfristigen Kapitals
Leasinggeschäfte
Verbuchung von Privatentnahmen und -einlagen

5. Buchhalterische Bedeutung der Themenkreise

Bürgerliches Recht

Unternehmensgesetzbuch

- Buchführungspflicht im Unternehmens- und Steuerrecht
- gesetzliche Bilanzierungsvorschriften nach Unternehmens- und Steuerrecht
- Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung
- Bilanz- und GuV-Gliederung
- Fristen Bilanzerstellung
- Prüfungs- und Veröffentlichungspflichten

Steuerrecht

Bargeldbewegungsverordnung

Einkommensteuer

- Insb. §§ 1- 37, 108
- Besonderheiten bei Mitunternehmerschaft
- Investitionsbegünstigungen (zB. Gewinnfreibetrag, Bildungsfreibetrag)

Körperschaftsteuer

- Insb. §§ 1- 4, 7 - 12, 22 - 24
- Offene und verdeckte Gewinnausschüttung

Zahlungs- und Kapitalverkehr

- Incoterms, Lieferkonditionen

6. Anfertigen eines Jahresabschlusses mit vollständiger und sachgerechter Ermittlung der einzelnen Bilanzansätze unter Berücksichtigung der verschiedenen Unternehmensformen (Einzelunternehmen, OG, KG, Stille, GmbH)

Bewertungsvorschriften und -prinzipien nach Unternehmens- und Steuerrecht

Bilanzierung von Anlagevermögen (nicht abnutzbares und abnutzbares)

Anschaffungs- und Herstellungskosten des abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagevermögens sowie des Umlaufvermögens

Anlagenspiegel
Besonderheiten bei KFZ
Aktivierungsverbote
Umlaufvermögen
Vorräte inkl. Inventurbewertungsverfahren
Forderungen - Bewertung

Rechnungsabgrenzungsposten

Bewertung und Bilanzierung des Eigenkapitals (Einzelunternehmen, OG, KG, Stille, GmbH, AG, Genossenschaften)
unversteuerten Rücklagen, Investitionsbegünstigungen

Rückstellungen, insbesondere
Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube
KSt-Rückstellung
Drohverlustrückstellung
Aufwandsrückstellungen
langfristigen Rückstellungen

Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten
Fremdwährungsverbindlichkeiten

Gewinn- und Verlustrechnung inkl. Ergebnisverbuchung in Abhängigkeit der Rechtsform

Mehr Weniger Rechnung
Anhang und Lagebericht

7. moderne Kosten- und Leistungsrechnung insb. Zielkostenrechnung und direct costing

Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
Voll- und Teilkostenrechnung (insb. Kalkulation, Deckungsbeitrag, Gewinnschwelle)

Gewichtung der zu erreichenden Punkte:

Ca. 5%: aus 1.
Ca. 20 %: aus 2., 3., 4.
Ca. 60 %: aus 5., 6.
Ca. 15 %: aus 7.

Gesamte Themenabdeckung mindestens 70%

§ 15 (4) - Fachprüfung für Bilanzbuchhalter - schriftlicher Prüfungsteil Personalverrechnung (ident mit § 21 BibuG 2014)

1. Personalverrechnung:

Abrechnung bei gebrochenen Perioden
Abrechnung Lohn/Gehalt laufend
Abrechnung mit dem Finanzamt
Abrechnung mit der GKK
Abrechnung mit Stadtkasse, Gemeinde
Absetzbeträge
Altersteilzeit
Arbeitnehmerveranlagung
Arbeitsordnung und Rechtsordnung
Arbeitsrecht - Sozialrecht
Arbeitszeit (Normal, Mehrarbeit, Überstunden, Kurzarbeit, Schwerarbeit)
Aufbewahrungspflichten
Aufrollung
Aufzeichnungspflichten
Beendigung von Dienstverhältnissen
Beginn von Dienstverhältnissen
Behinderte
Berechnung der Lohnsteuer
Bezugsansprüche bei Beendigung und deren Behandlung
Dienstvertrag, freier Dienstvertrag, Werkvertrag
Ferialpraktikanten, Volontäre
Freibeträge
Freie Dienstnehmer
Geringfügig und fallweise Beschäftigte
Jubiläumsgelder
Karenz, Präsenz- und Zivildienst, Elternteilzeit
Krankenstand, -entgelt Arbeiter, Angestellte und Lehrlinge
Kündigungsentschädigung
Kurzarbeit
Lehrlinge
Lohn- und Gehaltsnebenkosten
Lohnpfändung
Lohnzettel und Beitragsgrundlagennachweis
Meldepflicht, Auskunftspflicht
Mitarbeitervorsorgekasse, Abfertigung alt
Mutterschutz

Parkraumbewirtschaftung
PKW-Sachbezug
Reisekosten (Dienstreisevergütungen)
Schwerarbeit
SEG-, SFN-, Überstundenzuschläge
Sonderzahlungen
Sonntags-, Feiertags-, Nacht-, Schwerarbeit
Steuerfreie Einkünfte
Urlaub und Pflegefreistellung
Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer
Wohnraum-Sachbezug
Zulagen, Zuschläge, Prämien, Provisionen Dritter

2. Einnahmen- und Ausgabenrechnung und doppelte Buchführung, soweit dies für die Personalverrechnung relevant ist

Zufluss-/Abflussprinzip
Laufende Geschäftsfälle im Bereich PV z.B. Verbuchung der Lohn und Gehaltsbelege und der außerbetrieblichen Abrechnungen
Reisekosten (ESt und USt) des Arbeitgebers
Buchführungspflicht (UGB, StR)

3. Bedeutung der Themenkreise bürgerliches Recht, Unternehmensrecht, Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht und Verfahrensrecht, soweit dies für die Ausübung erforderlich ist.

Lohn- und Gehaltsnebenkosten
Förderungen im Personalbereich
Rückstellung im Zusammenhang mit Personal und Sozialversicherung
GPLA
AMS (Ausländerbeschäftigung, etc.)
NeuFöG

Gewichtung der zu erreichenden Punkte:

Ca. 55 %: aus 1. Abrechnung laufender Bezüge
Ca. 10 %: aus 1. Sonderzahlungen
Ca. 10 %: aus 1. Abrechnung bei Beendigung von Dienstverhältnissen
Ca. 10 %: aus 1. außerbetrieblicher Abrechnung
Ca. 5 %: aus 1. rechtlichen Rahmenbedingungen
Ca. 10 %: aus 2., 3.

Gesamte Themenabdeckung mindestens 70%